

Segensworte des Heilandes

SEEROSE:

Seeröslein, goldenes Herz, liebender Pfeiler in Meiner Neuen Kirche: Befreit von einer Last kehrst du in dein Schwarzwald(elein?) zurück und übst dort fleißig, Meine Frohe Botschaft unter die Seelen zu bringen. Solche Apostel brauchte Ich mehr. Wenn Meine Hirten nur einen Funken von dem besitzen würden, wie Meine kleine Hirtin, wäre Ich schon zufrieden. Doch der Vater weiß immer Mittel und Wege, und Er führt auch die Neuen Apostel. Wie es aussehen wird in Zukunft, hängt von den Menschen mit ab. Der Vater hat immer Seine Pläne mit den Menschen, doch in den seltensten Fällen kann Er sie verwirklichen. Und darum ist eure Gemeinschaft so sehr wichtig. Das, was ihr einsetzt, kann der Vater für eure Gemeinschaft, aber auch für die ganze Welt, verändern und herrichten, sofern die Seele aufmacht und sich leiten läßt. Von ihrem eigenen Willen hängt es allein ab, in die Fußstapfen Meiner Mutter und der Meinigen zu treten. Tapferes Seeröslein, gehe geschwind, denn Ich in deinem Herzen. Und Wir beide an deiner Seite, führen dich behende über alle großen und kleinen Steinchen, und segnen dich - im Namen des Vaters.....

HANS-GEORG:

Mathias in dem Großen Georg, sagt Er, ist gezeichnet von vielen Leiden und von seiner Aufrichtung des Herzens, die er beständig übt. Doch lasse deine kleine Bitterkeit aus dem Antlitz entfallen, und ein schöner Jüngling als MATHIAS durchstreift die weiten Lande Deutschlands.

(LB: Was hab'n sie denn mit dir gemacht? Du siehst ganz anders aus! Ich weiß nicht - irgendwas hat dich gezeichnet! Entweder sehe ich nicht mehr richtig, oder du bist ein anderer! Das weiß ich nicht.. Du bist im Gesicht gezeichnet. -HG.: Frisör, oder was? - LB.: Nee, nee. Ich sehe dich anders! Ich sehe dich als reifen Mann! Also wie der Apostel. Und Er segnet dich - im Namen des Vaters....

ADOLF:

Oberhaupt Familie Blum... Er gibt dir eine ganze Schale voll von Früchten, die du deinen Eltern und Maria und allen deinen Verwandten mitnehmen sollst, um auszuteilen, damit sie in ihrer Seele prall werden, kräftig werden, damit sie in dieser Finsternis an eurer Familie Halt und Labung finden. Das sind die Früchte, die du dir selbst verdient hast in deinem Leben, in deinen vorangegangenen Leben und in deinem jetzigen Tun und Lassen, und in deiner Hingabe. Und alle Tugenden, die du immer wieder übst, gereichen zur Nahrung für deine ganze Familie. Ich segne dich und somit alle - im Namen des Vaters...

DAVID!

Großer Junge Meines Herzens, Ich werde der Giraffen (P. St. Seiner Familie) noch Herr. Glaub nur nicht, daß Ich Bäume in den Himmel wachsen lasse. Wenn du nur mit an den Stock anwächst, ziehe Ich sie mit hinaus. Aber allein kann Ich es auch nicht. Ich brauche deine Hand, und du hast schon Hand angelegt, und der Stein, den sie ins Rollen brachte, wird auf sie zurück fallen. Denn alle, die den Nächsten ausbeuten und (ihm) nichts gönnen, wird die Lavine erreichen, über kurz oder lang (es kann oft lange Jahre dauern, aber es kann auch sehr kurz gehen) kommt die Lavine auf sie zurück und wird sie vernichten. Und somit trotzst du dem Widersacher, der sie am Wickel hat. (Deine Frau, meint Er!) Damit sie durch diesen Schleudersitz, auf dem sie jetzt im Moment sitzt, nicht noch mehr Verheerendes anrichten